

<http://www.naturwelt.org/tierschutz/vogelfang/>

Vogelfang: Illegaler Vogelfang rund ums Mittelmeer

Text: Gudrun Kaspareit

23.12.2014



Wacholderdrossel Ralf Zierold_pixelio.de

Illegaler Vogelfang ist in Ländern rund ums Mittelmeer immer noch ein traditioneller Volkssport.

Zugvögel werden an ihren Ruheplätzen mit Netzen gefangen oder Mittels Leimruten und Lockvögeln oder einfach abgeschossen. Auch geschützte Arten und Greifvögel. Es kann doch nicht sein, dass Vogelschützer hier alles versuchen, um die Bestände stabil zu halten und dann, auf ihrem Flug in den Süden werden die Vögel getötet. Obwohl die Vogeljagd offiziell verboten ist, findet sie in aller Offenheit statt und die Ordnungshüter machen alle Augen zu, während Vogelschützer Angst um ihr Leben haben müssen.

Aber man lässt sich seine Traditionen nicht vermiesen. Die einen schlachten Wale aus Tradition, die anderen beharren auf ihrem Stierkampf und die Dritten schießen eben Vögel, obwohl sie ernährungsphysiologisch keinerlei Bedeutung mehr haben.

Dankenswerterweise gibt es eine Organisation, die sich für den Schutz der Vögel einsetzt. Das Komitee gegen Vogelmord. Sie veranstalten jedes Jahr zur Jagdsaison Vogelschutzcamps in den betroffenen Gebieten: Frankreich, Italien, Malta und Zypern. Hier sammeln Freiwillige Vogelfallen ein und zeigen Wilderer bei der Polizei an. Ihrer unermüdlicher Arbeit ist es zu verdanken, das in Italien jetzt endgültig der Vogelfang verboten ist und auch die letzten Fanganlagen geschlossen werden.

Vogelfang in Europa und Nord-Afrika

In **Österreich** findet im Salzkammergut traditionell immer noch Vogelfang statt.

In **Italien** und **Sizilien** ist durch das Einwirken von Natur und Vogelschützern die Jagd von Vögeln inzwischen endlich verboten worden. Dort wurden u.a. auch Greifvögel gefangen, vor allem der Wespenbussard.

Die Inseln von **Malta** sind bedeutende Rastplätze für Zugvögel. Dort ist die Jagd auf Vögel außerhalb geschlossener Ortschaften fast überall erlaubt. Obwohl der Europäische Gerichtshof die Jagd auf gefährdete Vögel verurteilt hat (Kampfläufer, Bekassine, Zwergschnepfe, Wachtel) hat die maltesische Regierung den Abschuss freigegeben.

Ein gesellschaftliches Problem ist die Jagd auf Vögel in **Zypern** und **Nordzypern**. Ca. 30000 Vogeljäger stellen vor allem Singvögeln nach. Es werden sogar extra kleine Habitat-Wäldchen angelegt, um die Vögel anzulocken.

Auch in **Ägypten** ist die Vogeljagd zum größten Teil illegal, doch kaum jemand hält sich an die Gesetze. Die aufgestellten Netze haben zusammen genommen eine Länge von fast 700 km. Und die Zahl der gefangenen Vögel dürfte im zweistelligen Millionenbereich liegen. Zu den am häufigsten gefangenen Vögeln gehört der Neuntöter. Aber auch Singvögel, Störche, Schwarzstörche und Pirole gehören zur Beute.